

## MilSat Services GmbH

### Bremen

### Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2012

#### Bilanz zum 31. Dezember 2012

##### AKTIVA

(in Tsd. Euro)	Anhang	31.12.2012	31.12.2011
Immaterielle Vermögensgegenstände		39	22
Sachanlagen		6.697	7.638
Anlagevermögen	(1)	6.736	7.660
Vorräte	(2)	14.520	35.115
Forderungen	(4)	34.478	43.017
Sonstige Vermögensgegenstände	(4)	701	11
Umlaufvermögen		49.699	78.143
Summe Aktiva		56.435	85.803

##### PASSIVA

(in Tsd. Euro)	Anhang	31.12.2012	31.12.2011
Gezeichnetes Kapital		50	50
Bilanzgewinn		3.551	6.133
Eigenkapital	(5)	3.601	6.183
Steuerrückstellungen		1.012	3.098
Sonstige Rückstellungen	(6)	12.089	11.994
Rückstellungen		13.101	15.092
Verbindlichkeiten	(7)	13.223	19.459 ii
Erhaltene Anzahlungen	(3)	26.463	45.027
Sonstige Verbindlichkeiten	(8)	47	42
Verbindlichkeiten		39.733	64.528
Summe Passiva		56.435	85.803

## Gewinn- und Verlustrechnung 2012

(in Tsd. Euro)	Anhang	01.01.-31.12.2012	01.01.-31.12.2011
Umsatzerlöse	(8)	85.572	75.897
Umsatzkosten		(79.672)	(66.864)
Bruttoergebnis vom Umsatz		5.900	9.033
Allgemeine Verwaltungskosten		(1.024)	(1.054)
sonstige betriebliche Erträge	(9)	163 ü	101
Finanzergebnis	(10)	92	367
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		5.131	8.447
Steueraufwand		(1.580)	(2.314)
Jahresüberschuss/Bilanzgewinn		3.551	6.133

## Erläuterungen zur Bilanz

### 1 Anlagevermögen

Die einzelnen Posten des Anlagevermögens sind in der Entwicklung des Anlagevermögens gesondert dargestellt.

### 2 Vorräte

	31.12.2012 (in Tsd. EURO)	31.12.2011 (in Tsd. EURO)
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	10.830	16.928
Geleistete Anzahlungen	3.690	18.187
	14.520	35.115

### 3 Erhaltene Anzahlungen

	31.12.2012 (in Tsd. EURO)	31.12.2011 (in Tsd. EURO)
Passivisch ausgewiesen	26.463	45.027
	26.463	45.027

### 4 Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2012 (in Tsd. EURO)	31.12.2011 (in Tsd. EURO)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.946	6.205
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	28.532	36.812

	31.12.2012 (in Tsd. EURO)	31.12.2011 (in Tsd. EURO)
Forderungen	34.478	43.017
davon gegen Gesellschafter	406	525
Sonstige Vermögensgegenstände	701	11

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich überwiegend um Forderungen gegen die European Aeronautic Defence and Space Company N.V., die im Rahmen des zentralen Cash-Managements die flüssigen Mittel von den Gesellschaften übernimmt und für diese bereithält. Stand 31.12.2012 T€ 27.973 ( Vorjahr T€ 36.290)

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind in Höhe von 683 T€ im Wesentlichen Forderungen aus Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag enthalten.

#### 5 Eigenkapital

Im Geschäftsjahr 2012 hat die Gesellschaft gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 06.08.2012, entsprechend ihrer Anteile an der Gesellschaft, den Gewinnvortrag an die Gesellschafter ausgeschüttet.

#### 6 Sonstige Rückstellungen

	31.12.2012 (in Tsd. EURO)	31.12.2011 (in Tsd. EURO)
Sonstige Rückstellungen	12.089	11.994
	12.089	11.994

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen projektbezogene Rückstellungen für Nachlaufkosten ( T€ 10.817), Vertragsstrafe ( T€ 812) sowie Rückstellungen für fehlende Eingangsrechnungen ( T€ 460)

#### 7 Verbindlichkeiten

	31.12.2012 (in Tsd. EURO)	31.12.2011 (in Tsd. EURO)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.897	663
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.897	663
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	11.326	18.796
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	11.326	18.796
davon gegenüber Gesellschafter	3.306	7.252
Verbindlichkeiten	13.223	19.459

#### 8 Sonstige Verbindlichkeiten

	31.12.2012 (in Tsd. EURO)	31.12.2011 (in Tsd. EURO)
Sonstige Verbindlichkeiten	47	42
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	47	42
davon aus Steuern	21	42
Übrige Verbindlichkeiten	47	42

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 8 Umsatzerlöse

Aufgliederung nach Segmenten	2012 (in Tsd. EURO)	2011 (in Tsd. EURO)
Regelflugbetrieb	5.959	5.959
Kommerzielle Satellitenkapazität	13.945	10.828
Bodensegment (inkl. FuK Führungs- und Kontrollsegment sowie ILS Integrated Logistic support)	58.521	52.335
BSg-A Betrieb (Bodenstation groß)	5.962	5.964
Sonstige Geschäfte und Kursgewinne/-verluste aus lfd. LuL-Verkehr	1.185	811
	85.572	75.897

Die Umsatzerlöse wurden ausschließlich in Deutschland erzielt.

### 9 Sonstige betriebliche Erträge

	(in Tsd. EURO)	(in Tsd. EURO)
Ausweis der Kursgewinne aus Devisenbestandsbewertung gemäß BilMoG	163	101

### 10 Finanzergebnis

	2012 (in Tsd. EURO)	2011 (in Tsd. EURO)
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	92	367
davon aus verbundenen Unternehmen	92	367

## Sonstige Angaben

### Materialaufwand

	2012 (in Tsd. EURO)	2011 (in Tsd. EURO)
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	372	63
Aufwendungen für bezogene Leistungen	58.806	46.153
	59.178	46.216

### Personalaufwand

	2012 (in Tsd. EURO)	2011 (in Tsd. EURO)
Löhne und Gehälter	1.580	1.739
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	220	252
davon für Altersversorgung	89	123
	1.800	1.991

**Beschäftigte**

	2012	2011
Angestellte	16	21

**Prüferhonorar**

	2012	2011
KPMG AG	15.000	15.000

### Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2012

	Anschaffungs- / Herstellungskosten				31.12.2012 EURO
	01.01.2012 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Umbuchungen EURO	
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	241.419,03	33.000,00	0,00	0,00	274.419,03
	241.419,03	33.000,00	0,00	0,00	274.419,03
Sachanlagen					
1. Bauten auf fremden Grundstücken	11.429.666,10	2.285,00	0,00	0,00	11.431.951,10
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	579.732,59	78.366,63	0,00	0,00	658.099,22
	12.009.398,69	80.651,63	0,00	0,00	12.090.050,32
	12.250.817,72	113.651,63	0,00	0,00	12.364.469,35
	Abschreibungen				31.12.2012 EURO
	01.01.2012 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Umbuchungen EURO	
Immaterielle Vermögensgegenstände					

	Abschreibungen				
	01.01.2012 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Umbuchungen EURO	31.12.2012 EURO
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	218.945,03	16.006,00	0,00	0,00	234.951,03
	218.945,03	16.006,00	0,00	0,00	234.951,03
Sachanlagen					
1. Bauten auf fremden Grundstücken	3.957.496,10	952.663,00	0,00	0,00	4.910.159,10
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	414.303,59	68.698,63	0,00	0,00	483.002,22
	4.371.799,69	1.021.361,63	0,00	0,00	5.393.161,32
	4.590.744,72	1.037.367,63	0,00	0,00	5.628.112,35
				<b>Buchwerte</b>	
				<b>31.12.2012 EURO</b>	<b>31.12.2011 EURO</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				39.468,00	22.474,00
				39.468,00	22.474,00
Sachanlagen					
1. Bauten auf fremden Grundstücken				6.521.792,00	7.472.170,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				175.097,00	165.429,00
				6.696.889,00	7.637.599,00
				6.736.357,00	7.660.073,00

## Geschäftsführung

Thomas Schenkel

## Gewinnverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2012 anteilig an die Gesellschafter auszuschütten.

## Bezüge der Geschäftsführung

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet

---

## Mutterunternehmen

Die Gesellschafter der MilSat Services GmbH sind zu 74,9 % die Astrium Services GmbH und zu 25,1 % die ND SatCom Defence GmbH. Der Abschluß der Astrium Services GmbH einschließlich der vollkonsolidierten Tochtergesellschaften wird in den Konzernabschluß der European Aeronautic Defence and Space Company EADS N.V., Amsterdam, einbezogen, der nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt wird. Dieser wird einschließlich des Konzernlageberichts über den elektronischen Bundesanzeiger offengelegt.

Bremen, 28. März 2013

**MilSat Services GmbH**

*Die Geschäftsführung*

*Thomas Schenkel*

## Anhang 2012

### der MilSat Services GmbH

### Grundlagen und Methoden

Der Jahresabschluß der MilSat Services GmbH wird nach den handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften für Gesellschaften mit beschränkter Haftung aufgestellt. Die in der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefassten Posten werden im Anhang gesondert aufgeführt und erläutert. Die Zahlenangaben erfolgen in TEUR.

Für die Bilanzierung und Bewertung wenden wir die für den EADS - Konzern gültigen Richtlinien entsprechend an.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, bewertet.

Bei den planmäßigen Abschreibungen geht die Gesellschaft überwiegend von folgenden Nutzungsdauern aus:

3 und 9 Jahre für Software,

12 Jahre für Gebäude und Grundstückseinrichtungen,

2 bis 14 Jahre für andere Anlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Geringwertige Anlagegüter mit Einzelanschaffungspreisen bis zu EUR 410,00, die bis zum 31. Dezember 2007 angeschafft worden sind, wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Abgang gezeigt. Zugänge geringwertiger Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten zwischen EUR 150,00 und EUR 1.000,00, die nach dem 31. Dezember 2007 angeschafft worden sind, werden im Jahr der Anschaffung und den folgenden vier Jahren jeweils mit 20 % linear abgeschrieben. Der Abgang wird im fünften Jahr unterstellt.

Die unfertigen Erzeugnisse werden zu Herstellungskosten bewertet. Die Herstellungskosten umfassen neben dem Fertigungsmaterial und den Fertigungslöhnen anteilige Fertigungsgemeinkosten einschließlich Abschreibungen.

Erkennbaren Bestandsrisiken wurde durch Wertberichtigungen angemessene Rechnung getragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Fremdwährungsforderungen mit einer Restlaufzeit unter einem Jahr werden mit dem Devisenmittelkurs zum Stichtag umgerechnet.

Bei den Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen wurde erkennbaren Risiken in angemessener Weise Rechnung getragen. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erhaltene Anzahlungen werden mit dem Nominalbetrag angesetzt.

## Lagebericht 2012

### der MilSat Services GmbH

#### 1) Geschäft und Rahmenbedingungen

	Geschäftsentwicklung 2012	Vorjahr 2011
Umsatz - HGB - Mio. EUR	85,6	75,9
Aktive Beschäftigte	16	21

Die MilSat Services GmbH (MSS) ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Astrium Services GmbH (Astrium Services) mit 74,9 % und der ND SatCom Defence GmbH (NDD) mit 25,1 %. Die MSS wird in den Konzernabschluss der EADS N.V. mit einbezogen. Die NDD ist eine Beteiligungsgesellschaft (100 %) der NDSatcom GmbH, die wiederum eine Tochtergesellschaft der Astrium Services ist. Die Astrium Services ist eine Beteiligungsgesellschaft (100 %) der Astrium N.V. (Astrium), die wiederum eine 100 %ige Tochtergesellschaft der EADS N.V. ist. Astrium ist die führende europäische Raumfahrtgesellschaft, der wichtigste europäische Hersteller von Satelliten, Trägerraketen (Ariane), satellitenbasierten Dienstleistungen (Satelliten-Kommunikation -Erdbeobachtung und -Navigation) und internationaler Partner für die bemannte Raumfahrt.

Geschäftlicher Schwerpunkt der MSS ist die Bereitstellung und der Betrieb eines satellitengestützten Kommunikationssystems für die Deutsche Bundeswehr (SATCOMBw Stufe 2). Seit 2010 wurden die Aktivitäten im Bereich Nutzungsunterstützung (Logistic Services) verstärkt, d. h. nach Einführung der Stationen und Systeme steht nun die Instandsetzung, -haltung und Weiterentwicklung an.

Die Firma ist eingetragen im Handelsregister Bremen, hat zusätzliche Betriebsstätten in Taufkirchen bei München, Immenstaad / Friedrichshafen und Weilheim, in unmittelbarer Nähe zu ihren Gesellschaftern und Hauptunterauftragnehmern.

##### Lage der Branche und Marktumfeld

Die Anforderungen und internationale Herausforderungen an die Bundeswehr nehmen weiter zu. Die Verteidigungsaufgaben beschränken sich nicht mehr auf die territoriale Verteidigung der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland, sondern den politischen Entscheidungen zur weltweiten Unterstützung von Einsatzmissionen im Rahmen der NATO und der Vereinten Nationen folgend, erstrecken sich diese Verteidigungsaufgaben auf extraterritoriale Gebiete. Dazu hat die Deutsche Bundeswehr nach einer öffentlichen Ausschreibung die Beschaffung sowie den Betrieb eines Satellitenkommunikationssystem im Rahmen eines ersten Auftrages an die MSS vergeben (Vertragszeitraum 01.07.2006 bis 30.06.2016). Im Vertrag ist bereits heute eine Verlängerungsoption vorgesehen, die die Zeit ab 1.7.2016 bis zum Ende der Lebensdauer der Satelliten (geplant 2024 bzw. 2025) abdeckt. Diese Option kann bis 1.4.2015 ausgeübt werden.

Das Projekt lässt sich in sechs Teilprojekte aufteilen:

Das militärische Raumsegment umfasst die Beschaffung und erfolgreiche Platzierung von zwei Satelliten im geostationären Orbit, die bei erfolgreicher Abnahme ins Eigentum der Bundeswehr übergehen. Diese Lieferung erfolgt im Unterauftrag durch die Astrium GmbH. Hierfür leistet die Bundeswehr Anzahlungen, die bei Abnahme der Satelliten mit der fälligen Endsumme verrechnet werden. Mit Astrium wurden Meilensteine gemäß des technischen Projektfortschritts vereinbart. Der Start des ersten Satelliten durch eine entsprechende Trägerrakete und Transport auf die Orbitposition sowie die Abnahme des Satelliten durch die Bundeswehr ist im Jahr 2009 erfolgt, für den zweiten Satelliten war dies in 2010. Beide Satelliten sind bereits seit Ende 2011 außerhalb der Gewährleistungsfrist von 1 Jahr.

Die Gesamtsystemabnahme erfolgt nach erfolgreicher Platzierung der beiden Satelliten im Orbit sowie Inbetriebnahme des Bodensegmentes und beinhaltet den Nachweis der Gesamtsystemfunktionalität, d. h. das Zusammenspiel von Raum- und Bodensegment. Dies wird von MSS mit Hilfe von fünf verschiedenen Meilensteinen erbracht, die einzeln abgerechnet werden.

Teilweise ist auch das Bodensegment geliefert und im Betrieb, weshalb seit Dezember 2009 der Regelflugbetrieb durchgeführt wird, der für die MSS vom Unterauftragnehmer DLR e.V. (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) erbracht und monatlich gegenüber der Bundeswehr abgerechnet wird.

Parallel zu den vorab genannten Aktivitäten wird das „Bodensegment“ ausgeliefert. Hierbei handelt es sich um die Lieferung von ca. 500 Bodenstationen unterschiedlicher Typen sowie dem Ausbau der im Eigentum der Bundeswehr stehenden Bodenstationen in Gerolstein (BSg-G) und Kastellaun (BSg-K). Der Leistungsumfang in diesem Segment umfasst die Entwicklung, Produktion, Erprobung und Auslieferung dieser Einheiten, und eine 2-jährige Gewährleistungspflicht. Diese Leistungen werden vom Unterauftragnehmer NDD bezogen. Hierfür hat die Bundeswehr ebenfalls Anzahlungen geleistet, die mit den jeweiligen Lieferungen verrechnet werden. Mit Ausnahme zweier Stationen aus der Projektstufe 1, die Mitte 2012 aus dem Einsatzgebiet abgezogen und zur Nachrüstung an die MSS abgesteuert wurden sowie den Marineterminals, die bei Verfügbarkeit der einzurüstenden Schiffe geliefert werden, wurden in 2012 alle Stationen geliefert.



Darüber hinaus wurde die so genannte BSg-A (Bodenstation groß Auftragnehmer) in Weilheim errichtet. Sie ist im Eigentum der MSS. Die Leistung (Bereitstellung von Kommunikationsfähigkeiten für die militärischen und kommerziellen Satelliten) wird von der Bundeswehr monatlich vergütet. Entwickelt und erstellt wurde diese Einheit von NDD, betrieben wird dieses System gemeinsam von MSS und DLR. Der Betrieb wurde im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2007 aufgenommen.

Neben der militärischen Satellitenkapazität, die im Rahmen von SATCOMBw Stufe 2 abgedeckt wird, ist auch kommerzielle Satellitenkapazität Bestandteil des Vertrags. Diese Mietkapazitäten werden seit November 2006 von IntelSat General Corporation bezogen und monatlich berechnet.

Aufgrund des steigenden Bedarfs an kommerzieller Satellitenkapazität, u. a. für UAV-Anwendungen, (Unmanned Air Vehicle) hat MSS in 2011 hierzu einen weiteren Auftrag von der Bundeswehr erhalten – Auftragsvolumen 11,5 Mio. EUR für eine Laufzeit vom 1.4.2011 – 31.12.2014, mit einer Verlängerungsoption bis zum 30.6.2016, die bis Ende 2013 ausgelöst werden muss.

Gleichzeitig wurden Änderungsanträge für das Bodensegment genehmigt; diese führten in 2012 zu einem zusätzlichen Auftragseingang von 0,2 Mio. EUR, einer davon wurde als separater Vertrag aufgesetzt („TIP abgesetzter Betrieb“ – Auftragsvolumen 0,2 Mio. EUR).

Zur Nutzungsunterstützung (Logistic Services) wurde in 2012 der Vertrag für Technisch-Logistische Betreuung (TLB) geschlossen Auftragsvolumen von insg. 0,4 Mio. EUR. Des Weiteren wurden Serviceleistungen aus dem IRV (Instandsetzungsrahmenvertrag) erbracht.

Darüber hinaus hat MSS in 2012 eine weitere Studie für die Bundeswehr durchgeführt: „Technisches Konzept für die Integration H2Sat in die Missionskontrolle SATCOMBw Stufe 2“ – Auftragsvolumen 0,2 Mio. EUR, um auch an der nächsten Generation Satellitenkommunikation beteiligt zu sein.

#### **Finanzierungsbasis**

Das eingezahlte Stammkapital beträgt 50.000 EUR. Das Stammkapital wurde anteilig nach den Gesellschafterverhältnissen – 74,9 % Astrium Services / 25,1 % NDD – erbracht. Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung und Finanzlage wurden in 2012 Dividenden in Höhe von 6,1 M EUR ausgeschüttet

Die Gesellschafter sind jedoch weiterhin gemäß Gesellschaftervertrag verpflichtet und bereit, bei Bedarf Kapital von bis zu 10 Mio. EUR zur Verfügung zu stellen. Beim gegenwärtigen Projektsstand sind diese weiteren Finanzmittel derzeit jedoch nicht notwendig.

## **2) Vermögens-/ Finanz- und Ertragslage**

Der Auftragseingang des Geschäftsjahres 2012 liegt bei 0,7 Mio. EUR (im Vorjahr 13,8 Mio. EUR). Der Auftragsbestand zum 31.12.2012 weist 127,2 Mio. EUR (im Vorjahr: 212,1 Mio. EUR) auf.

#### **Ertragslage**

Der Umsatz erreichte ein Volumen von 85,6 Mio. EUR (im Vorjahr: 75,9 Mio. EUR) und bewegte sich damit gemäß den Erwartungen. Das Hauptziel im Geschäftsjahr 2012 bestand darin, die Serienlieferungen für die einzelnen Bodenstationstypen abzuschließen sowie die Verifikation des FuK voranzutreiben. Wesentliche Umsatzbeiträge wurden aus den Bereichen Bodensegment (58,5 Mio. EUR; im Vorjahr: 52,4 Mio. EUR), Bereitstellung kommerzieller Satellitenkapazität (13,9 Mio. EUR; im Vorjahr: 10,8 Mio. EUR), und Satelliten Betrieb und BSg-A (11,9 Mio. EUR; im Vorjahr: 11,9 Mio. EUR) und Logistik (0,8 Mio. EUR, im Vorjahr: 0,8 Mio. EUR) beigesteuert. Die Verwaltungskosten belaufen sich insgesamt auf 1,0 Mio. EUR (im Vorjahr: 1,1 Mio. EUR), inkl. 0,22 Mio. EUR Konzernumlagen (im Vorjahr: 0,22 Mio. EUR).

Das Zinsergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert (0,1 Mio. EUR, im Vorjahr 0,4 Mio. EUR).

Der Jahresüberschuss von 3,6 Mio. EUR (im Vorjahr: Jahresüberschuss 6,1 Mio. EUR) wurde wesentlich durch die Lieferung der Bodenstationen sowie die Betriebsleistungen bestimmt.

#### **Vermögenslage**

Das Anlagevermögen MSS weist zum 31.12.2012 eine Höhe von 6,7 Mio. EUR (im Vorjahr: 7,7 Mio. EUR) auf. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um die BSg-A in Weilheim (6,7 Mio. EUR; im Vorjahr: 7,6 Mio. EUR). Des Weiteren ist hier Büro- und Geschäftsausstattung aktiviert.

Die Vorräte belaufen sich auf eine Höhe von 14,5 Mio. EUR (im Vorjahr: 35,1 Mio. EUR). Sie bestehen aus unfertigen Erzeugnissen von 10,8 Mio. EUR (im Vorjahr: 16,9 Mio. EUR) – primär transportable Bodenstationen und geleisteten Anzahlungen von 3,7 Mio. EUR (im Vorjahr: 18,2 Mio. EUR).

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von 12,1 Mio. EUR (im Vorjahr: 12,0 Mio. EUR) setzen sich im Wesentlichen aus projektbezogenen Rückstellungen für Nachlaufkosten für das militärische Raum- und Bodensegment (10,8 Mio. EUR, Vorjahr 10,3 Mio. EUR), ausstehende Eingangsrechnung (0,5 Mio. EUR, Vorjahr 0,8 Mio. EUR) und den Vertragsstrafen (unverändert 0,8 Mio. EUR) zusammen. Hinzu kommt eine Steuerrückstellung in Höhe von 1,0 Mio. EUR (im Vorjahr: 3,1 Mio. EUR).

#### **Finanzlage**

Im Rahmen des Bodensegments hat die Bundeswehr insgesamt Anzahlungen in Höhe von 26,5 Mio. EUR (im Vorjahr: 45,0 Mio. EUR) geleistet. Dabei handelt es sich um Anzahlungen, die mit Vertragsunterschrift fällig waren und die an den Unterauftragnehmer NDD weitergeleitet wurden.

EADS N.V. sichert die von der Bundeswehr erhaltenen Anzahlungen mit einer Bürgschaft in maximaler Höhe von 100,6 Mio. EUR und 111,7 Mio. USD ab, die gemäß den geleisteten Lieferungen und somit der entsprechenden Anrechnungen reduziert wird.

Die MSS hat sich im Geschäftsjahr 2012 im Wesentlichen aus den Zahlungen aufgrund der Abrechnungen im Zusammenhang mit den Bodenstationen und den Betriebsleistungen (kommerzielles Raumsegment, militärische Satelliten) finanziert.

#### **Eigenkapitalentwicklung**

Mit Gesellschafterbeschluss vom 6. August 2012 wurde der Bilanzgewinn aus dem Geschäftsjahr 2011 von 6,1 Mio. EUR (im Vorjahr 7,7 Mio. EUR) anteilig an die Gesellschafter ausgeschüttet.

#### **Beschäftigung**

Zum 31.12.2012 beschäftigt die Gesellschaft 16 (im Vorjahr: 21) Mitarbeiter. Zum 1.1.2013 werden alle Mitarbeiter zu Astrium GmbH versetzt, werden jedoch weiterhin für das Projekt SATCOMBw 2 tätig sein.

### **3) Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nicht ergeben.

### **4) Risiko- und Chancenbericht**

MSS ist hinsichtlich der Erreichung der Projektziele von der Leistungserbringung ihrer Unterauftragnehmer abhängig.

Nach dem erfolgreichen Start der Satelliten in den Geschäftsjahren 2009 und 2010 und dem Abschluss der Lieferung der Bodenstationen in 2012 besteht die Herausforderung für das Jahr 2013 darin, die Fertigstellung des Führungs- und Kontrollsegments (FuK) voranzutreiben und die Gesamtsystemabnahme zu erreichen.

Das FuK stellt mittels einer komplexen Systemsoftware u.a. die Planung und den Betrieb der diversen Kommunikationsnetze sicher. Bei der Verifikation dieser Systemsoftware traten jedoch unvorhergesehene Schwierigkeiten auf (Stabilitätsprobleme), deren Behebung erheblichen Mehrbedarf an Zeit und erhöhten Personalaufwand beim Unterauftragnehmer NDD aber auch bei MSS (begleitendes Projektmanagement) erforderlich machte.

Diverse Maßnahmen wurden eingeleitet, um die Funktionalitäten des FuK zu testen, zu verifizieren, aber auch den daraus resultierenden Abstimmungsbedarf mit dem öffentlichen Auftraggeber Bundeswehr zu bewältigen. Die Systemabnahme FuK ist derzeit geplant für Oktober 2013. Der daran anschließende letzte Meilenstein für die Gesamtsystemabnahme mit verkürztem Gesamtsystemtest sollte noch in 2013 stattfinden.

Aus dem existierenden Vertrag und dem direkten Kundenzugang ergeben sich aber auch Chancen.

Die Bundeswehr hat die Möglichkeit, den Vertrag bis zum Ende der Lebensdauer der Satelliten zu verlängern, was zu Mehreinnahmen im Satellitenbetrieb führen könnte.

Gleichzeitig versucht MSS zusätzliche Aufträge / Themen in Verbindung mit SATCOMBw zu akquirieren. Für weitere UAV-Anwendungen besteht ein zusätzlicher Bedarf an kommerzieller Satellitenkapazität, der in 2011 beauftragt wurde. Eine Verlängerungsoption kann bis 31.12.2013 ausgelöst werden.

Weiteres Geschäftspotential besteht bei der Nutzungsunterstützung und logistischen Versorgung für die gelieferten Bodenanlagen und des FuK (Führungs- und Kontrollsegments). Diverse Integrated Logistic Services (ILS)-Themen werden seitens MSS aktiv akquiriert; erste Rahmenverträge sind bereits geschlossen, weitere sollen folgen, auch für SATCOMBw, nicht nur für SATCOMBw Stufe 2.

Geschäftschancen ergeben sich potentiell aus der Weiterentwicklung der Bodenstationen, angepasst an die Nutzungsbedürfnisse und -erfahrungen aus den Einsatzgebieten. Erste Gespräche hierzu laufen bereits.

Da die angekündigte Bundeswehrreform zu Umstrukturierungen und Personalreduktion bei der Bundeswehr führen soll, vor allem im administrativen und betrieblichen Umfeld, ergeben sich auch hieraus Chancen für die MSS, ihre Expertise beim Betrieb von Bodenstationen und allgemein bei der Nutzungsunterstützung einzubringen.

### **5) Prognosebericht**

Die Struktur der MSS wird in den folgenden Geschäftsjahren weiterhin den jeweiligen Notwendigkeiten angepasst.

Nach erfolgreichem zweiten Satellitenstart und -abnahme wurde die Anzahl der Mitarbeiter für den Bereich Raumsegment bereits Ende 2010 reduziert. Aufgrund der Terminverschiebungen im Bodensegment wurden die Mitarbeiter in diesem Bereich benötigt. Es konnte in 2012 nicht wie ursprünglich geplant in die Betriebsphase übergegangen werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Übergang in die Betriebsphase mit Gesamtbetriebsabnahme im vierten Quartal 2013 erfolgen wird.

Zum 1.1.2013 werden alle Mitarbeiter versetzt von MilSat Services GmbH zu Astrium GmbH. Die MSS „bedient sich“ dann dieser Ressourcen, wobei die Kosten an MSS zurück verrechnet werden. Dies bietet Astrium GmbH, aber auch MSS die Chance, auf Mitarbeiter mit unterschiedlichen Qualifikationen und Kompetenzen zurückzugreifen und gezielt für die anstehenden Aufgaben einzusetzen.

In 2013 stehen noch die restlichen Lieferungen im Bodensegment (Marine-Terminals) sowie der Abschluss FuK, die Gesamtsystemabnahme an und weiterhin alle Betriebs- sowie Logistik-Leistungen. Diese Betriebsleistungen werden bis zum Ende der Vertragslaufzeit fortgeführt, wobei derzeit bereits Bestrebungen laufen für eine Vertragsverlängerung bis zum Ende der Lebensdauer der Satelliten.

Die genannten Umsatzquellen werden auch in den kommenden zwei Geschäftsjahren zu positiven Jahresergebnissen führen.

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss --bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang-- unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der MilSat Services GmbH, Bremen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der MilSat Services GmbH. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, 28. März 2013

**KPMG AG**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

*Sailer, Wirtschaftsprüfer*

*Peterek, Wirtschaftsprüferin*